

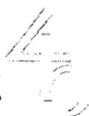
Kristin Helberg

VERZERRTE SICHTWEISEN

SYRER BEI UNS

Von Ängsten, Missverständnissen
und einem veränderten Land

HERDER



FREIBURG · BASEL · WIEN

Inhalt

Vorbemerkung – Ein verändertes Land	9
Damaskus, Aleppo, al-Raqqa – Ein Staat löst sich auf.	15
Wie ich von einer Nahostkorrespondentin zur »Syrien-Expertin« und »Expertin für Syrer« wurde	15
Syrien historisch. Ein kurzer Blick zurück	18
Stabilität durch Grabesruhe – Vater Assad	21
Wirtschaftliche Öffnung und politische Denkverbote – Bashars erstes Jahrzehnt	24
Außenpolitischer Druck, Zusammenhalt im Innern	31
Von der Revolution zum Stellvertreterkrieg	33
Verlassenes Volk, zerfallendes Land – Syrien heute	52
Zivilisten schützen und versorgen – Eine Lösung ist möglich	58
Syrer bei uns – Warum wir Angst haben und uns missverstehen	69
Tücken des Alltags – Aufeinander zu oder aneinander vorbei?	72
Ein Griff in die Klischeeschublade: Vorurteile, Rassismus und Schwarz- Weiß-Denken · Umarmen, küssen oder Hand aufs Herz: Wie viel Nähe wollen wir?	

Ich und wir – Der Einzelne und die Gemeinschaft	80
<p>Von Familiengefügen und Kindererziehung, Großzügigkeit und moralischer Flexibilität · Wie eine Gesellschaft aus Individuen entsteht · Gerne alleine oder unfreiwillig einsam · Meins oder unseres: Wem gehört was? · Zu Hause viel los: Privatsphäre und Gastlichkeit · Mülltrennung, Tierliebe und die Missachtung des öffentlichen Raumes · Planlose Orientierung: Nur nicht unter die Räder kommen</p>	
Männerherrschaft, selektive Korantreue und Feministinnen mit Kopftuch	126
<p>Liebe, Sex und Doppelmoral · Auch wir sollten ehrlich sein · Medial vermittelte Bilder und der Westen als Projektionsfläche · Respekt vor dem »Nein« muss gelernt werden · Die Frau als Objekt und Sexismus im Alltag · Mit patriarchaler Interpretation brechen, den Koran zeitgemäß auslegen, neue Allianzen knüpfen</p>	
Ausbeutung und Missbrauch, Teilhabe und Solidarität – Unser Verhältnis zum Staat.	160
<p>Die Angst vor Uniformierten, <i>wasta</i> und der Traum von Gerechtigkeit · Studieren und arbeiten: Steine auf dem Weg · Föderalismus und Verteilung: Wer kriegt was und geht wohin? · Das Missverständnis vom reichen Deutschland und die Entdeckung des Sozialstaats · Dazu gehören: Sprache lernen und Geld verdienen</p>	
Mut zum Bekenntnis:	
Was jetzt zu tun ist – und was nicht	185
Germanen-Gen oder Grundgesetz-Deutsche?	186
<p>Wo Panikmache auf fruchtbaren Boden fällt · Freiheit braucht Toleranz</p>	
Das »jüdisch-christliche Abendland« als Kampfbegriff.	196
<p>Gemeinsame Wurzeln: vergessen und verdrängt · Warum wir den Islam überschätzen · Vom Terror nicht erschüttern lassen</p>	

Syrer bei uns – Ein 7-Punkte-Programm	218
---	-----

Punkt 1: Probleme ehrlich benennen · Punkt 2: Einwanderung, aber richtig · Punkt 3: Weg vom Gesetz, hin zum Vertrag · Punkt 4: Zauberformel Patenschaft und viele gute Ideen · Punkt 5: Normalisieren und sichtbar machen · Punkt 6: Auf dem Kopf und in der Schule · Punkt 7: Mutig voran mit »Vielfalt in Einheit«

Syrienkarte	258
-----------------------	-----

Quellenverzeichnis	261
------------------------------	-----

Weiterführende Literatur	269
------------------------------------	-----